

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

N° 42 – Septemebr 1999

DUKKT

VIADUKT / 1 /

Ein Handels- und Dienstleistungszentrum Am Viadukt



Bereits vor 1 Jahr am 16.9.1998 billigte der Stadtrat den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 177 „Handels- und Dienstleistungszentrum Am Viadukt“ mit Ergänzungspunkten und beschloß seine Offenlegung. Der Planentwurf lag daraufhin vom Dezember 1998 bis Januar 1999 öffentlich aus. Die Ergänzungen des Stadtrates und deren Präzisierung durch den Fachausschuß Planung und Bau wurden als Planfestsetzungen aufgenommen. Die seit März 1999 geforderten Änderungen (wie Stellplätze für PKW, Schallgutachten, Umweltverträglichkeitsprüfung) wurden neu erarbeitet und zur Planänderung eingereicht. Der Investor hat nachdrücklich erklärt, daß er das Planverfahren auf der Basis des neuen Entwurfs fortführt. In der Stadtratssitzung im Dezember 1999 wird die Veränderung der Planung zur Beschlußfassung dem Stadtrat vorgelegt. Danach erfolgt die öffentliche Auslegung. Der Bauherr rechnet Anfang Februar 2000 mit dem Baubeginn und wir vom Bürgerverein auch.

oder Einöde mit Wildwuchs ?



Aus dem Inhalt:

Seite 2 und 3

**Neues aus dem
Stadtteil**

•

Seite 4

**Interview mit
dem Investor
des Bauvorhabens
Am Viadukt**

•

Seite 5 und 11

**Landtagswahlen
in Sachsen**

•

Seite 6

**Gedenkstein für
Rudi Opitz**

•

Seite 7

**Aktuelles über das
Schloß Möckern**

•

Seite 8 und 9

**Wer? Was? Wann? Wo?
und „Ihr gutes Recht“**

•

Seite 10

LWB-Hausmeisterservice



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“: Karl-Helbig-Str. 15,
04159 Lpz., Tel./Fax: 90 11 781

Sprechzeiten:

Mo bis Do 9 - 16 Uhr und Fr 8 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden
1. und 3. Montag im Monat von 16 bis 17
Uhr eine Beratungshilfe im Bürgerverein
Möckern/Wahren, Karl-Helbig-Str. 15,
angeboten.

Wir bitten auch weiterhin um Voranmel-
dung für gewünschte Termine.

Bekanntmachung

Wir möchten bekannt geben, daß sich
neben unserem Bürgerbüro in der Karl-
Helbig-Straße 15 eine Wäschemangel
befindet, die von den Bürgern und Fami-
lien aus unserem Stadtteil gern genutzt
wird. Sie ist jedoch noch nicht ausgelas-
tet. Interessenten können sich immer
montags von 17 bis 18 Uhr direkt vor Ort
anmelden. Der Rollpreis beträgt für 1 Std.
3 DM und für 1/2 Std. 1,50 DM.

Ab 20.9.99 steht die Mangel von 9 Uhr bis
20 Uhr zur Verfügung.

Redaktion, BV

VIADUKT-Anschrift

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 42 September '99, Herausgegeben vom Bürger-
verein Möckern/Wahren e.V., Karl-Helbig-Str. 15,
04159 Leipzig, Tel./Fax: 90 11 781, Verantw.
Michael J. Weichert, Redaktion: Büro des BV:
Carola Schütz, Druckerei: Fritsch Druck & Wer-
bung – Auflage: 11.000, wird kostenlos in alle
Haushalte verteilt, Zusend. 9 DM/Hj.

Einweihung des Radweges Luppeddamm in Wahren

Am 6. August 1999 um 11 Uhr war es
soweit. Der Bürgermeister und Beigeord-
nete für Umwelt, Ordnung und Wohnung
der Stadt Leipzig Holger Tschense über-
gibt vor Ort (am Parkplatz Auensee) offi-
ziell den für 60,0 TDM neu gestalteten
Radweg am Luppeddamm den Bürgern
und Radliebhabern.

Unter Beteiligung der Anwesenden wie
dem Bürgerverein Möckern/Wahren,
verschiedenen Presseorganen, Vertretern
von Ämtern und interessierten Bürgern
wurde nach Begrüßung und aufklärenden
Worten auf zur Verfü-
gung ge-
stellten Rä-
dern gleich
emsig auf
der 1,8 km
Strecke ge-
radelt, die
die Nord-
Süd-Route
komplet-
tiert. Allen
voran der
Beigeord-
nete Herr
Tschense.

Es entstand hiermit eine attraktive inner-
städtische Verbindung – 5 km bis zur
Innenstadt mit herrlichem Blick ins Grü-
ne und auf's Wasser –, die als Alternative
zur Straße angeboten und hoffentlich zu-
nehmend genutzt wird. Z.Zt. würde der
Anteil der Radfahrer am Verkehr bei ca.

14 % in Leipzig liegen. Das ist ein guter
Wert, aber verbesserungswürdig im Ver-
gleich zu anderen Städten wie Münster,
wo der Anteil bei 30 Prozent liegen soll.
Der Bürgerverein hatte sich in der Ver-
gangenheit immer wieder für die ordentli-
che Herrichtung dieses Weges eingesetzt.
Der Ausbau des Radweges ist als ein Teil
des Grünflächenkonzeptes der Stadt
Leipzig zu sehen, wovon bereits 140 km
Wege und 42 Brücken ausgebaut wurden
(darunter auch der schöne Radweg am
Karl-Heine-Kanal, der im nächsten Jahr

seine Er-
weiterung
bis zum Lin-
denauer Ha-
fen erfahren
soll, um den
Anschluß
entlang des
Kanals bis
nach Sach-
sen-Anhalt
zu gewähr-
leisten).

Weitere
sind in Ar-
beit. An der
neuen



Stadtkarte, die diese Wege enthält, wird
derzeit gearbeitet. Der Bürgerverein freut
sich sehr über diese neue Errungenschaft
und hofft, daß der Weg auch sachgerecht
(nur Radler und Spaziergänger) genutzt
wird, damit er uns recht lange in gutem
Zustand erhalten bleibt.

Neue Buslinie Nr. 80 in Möckern - wirklich eine Verbesserung ?

Aus der LVZ vom 20.8.99 erfuhren wir,
daß mit dem angekündigten, neuen Fahr-
plan der LVB zum 29.8.99 eine Menge
von Veränderungen inkrafttreten. Er-
staunt mußten wir, wie viele Bürger si-
cherlich auch, zur Kenntnis nehmen, daß
die Buslinie Nr. 80 in Möckern nicht mehr
durch die Hans-Beimler-Str. fährt, son-
dern über die Georg-Schumann-/Sle-
vogtstraße, was das Umsteigen erleich-
tern soll. In der Slevogtstr. wurde eine
Bushaltestelle eingerichtet. Nun hat sich
der Bürgerverein immer wieder für eine

Verkehrsberuhigung in diesem Gebiet
gegenüber dem Amt für Verkehrsplanung
eingesetzt, aber eine Liquidierung dieser
Linie brächte auch nicht das gewünschte
Ergebnis. So war der Stand bisher. Wir
konsultierten am 30. August 1999 das
Amt für Verkehrsplanung, ob mit ihm
nunmehr diese Veränderung abgestimmt
wurde. Nein, es wurde nicht, sondern le-
diglich davon informiert.

Uns liegt die Beschwerde einer Bürgerin
aus der Slevogtstr. vor, daß bei ihr nun der
„Bus durch das Wohnzimmer geht“ und
diese Haltestelle zusätzlich viele Er-
schwernisse für die anliegenden Bewoh-
ner bringt. Warum werden solche ein-
schneidenden Maßnahmen nicht allseitig
abgeklärt, d.h. vorherige Einbeziehung
des Amtes für Verkehrsplanung und des
Bürgervereins als Träger öffentlicher Be-
lange, um im Interesse **aller Betroffenen**
gemeinsam nach einer zumutbaren Lö-
sung zu suchen.

H. Busse, BV

Bestattungen Lunkenbein

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Trauerfeiern jederzeit im eigenen Feierraum

Seit 1918 im Dienst am Menschen

Inh. M. Wagner



Tel. Tag und Nacht

91 92 80

Kleinanzeige

Doppelkopf-
spieler(in)
gesucht!
Meldungen im
Büro des BV!

Zur Schulwegsicherung in der Kirschbergstraße

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit bitte ich Sie dringend darum, sich bei den entsprechenden Stellen mit dafür einzusetzen, daß in der Kirschbergstr., am besten am Heuweg, ein durch Ampelanlage geschützter Übergang eingerichtet wird. Wir haben ganz in der Nähe Enkelkinder wohnen, die früh und nachmittags, also gerade zur Hauptverkehrszeit von der Schule in der G.-Kühn-Str. ihren Schulweg die Kirschbergstr. entlang haben und nur mit größter Mühe über diese Straße gelangen können. Gerade in unmittelbarer Nähe von Schulen müßte es doch auch dort für die Schüler gesicherte Wege und Übergänge geben. Außerdem ist ja damit zu rechnen, daß während der Umbauzeit der G.-Schumann-Straße die Kirschbergstraße noch mehr verkehrbelastet sein wird. Für Ihren Einsatz bin ich Ihnen sehr dankbar.

G. Passolt, Mothesstr.

Red.: Dieses Anliegen, von uns unterstützt, wurde unmittelbar am 4.8.99 dem Amtsleiter für Verkehrsplanung der Stadt Leipzig schriftl. zur Lösung zugeleitet. Bislang haben wir noch keine Rückinformation. Foto zum Leserbrief

Der Bürgerverein Möckern/Wahren recherchierte auf Grund von Bürgeranfragen und informierte die Bürger regelmäßig über den aktuellen Stand. Hier zwei erfreuliche Ergebnisse:

Endlich ist sie fertig – die Brücke zwischen der Stern- und Damaschkesiedlung. Für viele Bürger mittlerweile unentbehrlich. Übergabe war Mitte Juli '99.



Kreuzungsbereich G.-Schumann-Str./Ecke Kirschbergstr./Knopstr.



Kein Schandfleck mehr an der Terrassenwohnanlage „Elsterblick“. Hier entstand der neu errichtete Spielplatz im Juni 99.



Endlich auf Sanierungskurs – der Wohnblock in der Annaberger Str.



VIADUKT / 3 /

RALF JUHNKE
RECHTSANWALT

Linkelstr. 25 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 62 04 09 • Fax: 4 62 04 10
Funk: 0172/3622798
E-mail: rajuhnke@netronet.de

Interessenschwerpunkte:

Insolvenzrecht (Verbraucherinsolvenz), Mietrecht, Familienrecht, Verkehrsrecht, Strafrecht



Samstag, 18. September ab 18 Uhr
KABARETT mit Bernd-Lutz Lange
"Magermilch und lange Strümpfe"

Freitag, 8. Oktober ab 18 Uhr
Oldietanz mit BEAT CLUB

Samstag, 9. Oktober ab 18 Uhr
KABARETT am Klavier mit
Clemens-Peter Wachenschwanz

Christoph-Probst-Str. 38, 04159 Lpz., Tel.: 9110145
Köchin oder Koch für 20 Std. gesucht!



LEDER- UND PELZBEKLEIDUNG
HERRENBEKLEIDUNG
UMARBEITUNGEN, REPARATUREN

Pelz-Naumann

Sie haben noch einen älteren Pelz, in dem Sie sich nicht mehr wohl fühlen? – Wir machen etwas Schickes für Sie daraus, natürlich zu einem günstigen Preis.

Wenn Sie es wünschen, kommen wir ins Haus. Rufen Sie doch einfach mal an: 03 66 03/6 26 79.

IHR KÜRSCHNERMEISTER
WILLY NAUMANN
AM WASSER 1, 07570 WEIDA

Gothaer

Versicherungen

Kfz-Versicherung 2000

individuell – flexibel
z.B. Haftpflicht incl. Schutzbrief

Fordern Sie unseren
Angebotsbogen an.

Servicebüro Dieter Kasper

Georg-Schumann-Str. 319
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9012964, Fax: 9012965
Funk: 0172/8178561

Bürozeiten:

Mo bis Do 9-18 Uhr • Fr 9 - 15 Uhr und
nach Vereinbarung

VIADUKT: Klotz Anlagen- und Projektbau GmbH –unter diesem Firmennamen stellte Rüdiger Schaaf bereits im März 1998 in der Gaststätte „Sternhöhe“ den Bürgern von Möckern-Wahren das geplante Projekt Am Viadukt vor. Frühzeitige Bürgerbeteiligung im Planverfahren nennt man das. Die Mehrheit der Stadtteilbewohner befürwortete dieses Vorhaben. Den aktuellen Planungsstand konnten Sie, liebe Leser, bereits auf Seite 1 lesen. Der Investor hat ohne Zweifel Stehvermögen bewiesen. Ich wollte bei meiner letzten Recherche mehr über ihn erfahren.

Rüdiger Schaaf, Sie sind im Westerbald aufgewachsen. 1963 ging's ins Rheinland, wo sich ihre Eltern selbstständig machten. Wie sah Ihre weitere Entwicklung aus?

Dort schloß ich die Realschule ab und absolvierte danach eine Ausbildung zum Technischen Zeichner. Anschließend machte ich mein Abi und verpflichtete mich danach für 12 Jahre bei der Bundeswehr. Meine Frau lernte ich 1983 während meiner Studienzeit in München kennen. Nach Abschluß meines Studiums 1984 folgten Offiziersverpflichtungen.

Gab es für letzteres Gründe?

Sicher. Meine Eltern betrieben einen kleinen Einzelhandel, haben mit Erfolg über viele Jahre Beständigkeit bewiesen, hätten mir jedoch zu dieser Zeit kein Studium finanzieren können. Beim Bund war mir das möglich. So studierte ich an der Bundeswehruniversität in München Luft- und Raumfahrttechnik. Dem schloß sich ein Fernstudium für Wirtschaftsingenieurwesen an. 1990 zog ich nach Düsseldorf. Der Grund hierfür war mein neues Aufgabengebiet als Vorstandsassistent der Mannesmann AG, wo ich in den Stahlhandel einstieg.

Bereits in Familie?

Mit meiner Frau, die in einer Düsseldorf-

VIADUKT im GESPRÄCH heute mit:

Rüdiger Schaaf

Vorstand der Schaaf-Industrie AG (SIAG)

...geb. 22.8.1957 in Sinn (b. Herborn) ...Dipl. Ing. für Luft- und Raumfahrttechnik ...verh. ... 2 Söhne ... Hobby: Skifahren, Laster: guten Wein trinken, bis zu 80 Std. Arbeit pro Woche, Hobby und Laster zugleich ist die Jagd



Rüdiger Schaaf mit Sohn Alexander

fer Werbeagentur als Projektleiterin zum gleichen Zeitpunkt wie ich eine neue berufliche Position einging.

War so kurz nach der Wende der Einsatz in Ostdeutsche Unternehmen mit Ihrer Tätigkeit verbunden?

Selbstverständlich. Für alle Konzernunternehmen hatte der Aufbau Ost Priorität. Für die Mannesmann AG war ich in Riesa, später in Dresden als NL-Leiter tätig. Im April 1993 übernahm ich die Geschäftsleitung der NL von Thyssen-Schulte in Leipzig. 1994 zogen wir in unser neues Eigenheim in Rückmarsdorf – damit war eine jahrelange Wochenendehe beendet. Dann geschah etwas sehr Entscheidendes

1996. Über Nacht machte ich mich selbstständig.

Welche Beweggründe gab es dafür?

25 Mitarbeiter der Klotz Anlagenbau GmbH Finsterwalde und 100 Mitarbeiter der Lausitzer Stahlbau Ruhland GmbH hätten auf der Straße gestanden. Beide Unternehmen habe ich übernommen, ohne Personal zu entlassen. Ich wollte Arbeitsplätze erhalten und schaffen. Heute beschäftigen wir 350 Mitarbeiter. Inzwischen gibt es zwei Tochtergesellschaften in Tschechien und Niederlassungen in Leipzig, Duisburg und Weingarten am Bodensee. Ab April 2000 werden in Dernbach/Koblenz und Ende 2000 in Nürnberg weitere NL entstehen. Ein Werk in Spanien ist bereits in der Planung. Mein Ziel ist, bis Ende 2000 über 500 MA zu beschäftigen. Damit verbunden sind Auftragsvergaben an Unternehmen aus der Region und Umsätze von ca. 120 Mio. DM. Z.Zt. sind wir das drittgrößte Produktionsunternehmen in der Niederlausitz.

Was bedeutet das konkret für Leipzig?

Derzeit haben wir in Leipzig 7 Mitarbeiter beschäftigt. Wir bilden seit 1. September 99 einen Lehrling zum Industriekaufmann aus und stellen eine Industriekauffrau ein. Sie ist u.a. Handballerin beim VfB Leipzig. Auch beschäftigen wir demnächst 2 weitere Architekten und 2 Bauleiter.

Was sind Ihre Wünsche?

- Geradlinigkeit im Geschäftsleben – das, was die deutsche Wirtschaft stark gemacht hat,
- Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Region,
- daß der VfB (Fußball) Ruhe findet und aufsteigt,
- Gesundheit und Frieden für meine Familie und mich selbst.

VIADUKT dankt Ihnen für das Gespräch und wünscht Ihnen für Ihre nächsten Vorhaben gutes Gelingen.

Das Gespräch führte C. Schütz, BV

One-Shop-Shopping

... denn Tankstellen-Shops
müssen nicht teuer sein



**Shell Station
Reinwald Tankstellen
GmbH**

Georg-Schumann-Str. 270
04159 Leipzig
Telefon: 03 41/912 13 02
Telefax: 03 41/912 13 03

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

**Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig**

**Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39**



Brillianten
Perlen

Gold- und
Silberschmuck

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und beraten Sie gern.

Mo bis Fr 9-13 und 14-18 Uhr

Georg-Schumann-Str. 228
04159 Leipzig
Tel.: 0341/90 12 847



Mieten Sie Zufriedenheit

Möckern, 2-Raum-Wgh., Radefelder Str. 29, 2. Etlg. li. (49 qm), Bad/IWC, Küche, mod. Hgz., Balkon, Mietpreis gesamt: 633,00 DM, 444,00 DM Kaltmiete/ Vorauszahlung 189,00 DM
Genossenschaftsanteile: 3000 DM (Ratenzahlung mgl.)

Möckern, 2-Raum-Wgh., Radefelder Str. 14, 2. Etlg. li. (50 qm), Bad/IWC, Küche, mod. Hgz., Mietpreis gesamt: 613,00 DM, 454,00 DM Kaltmiete, 159,00 DM Nebenkosten
Genossenschaftsanteile: 3000 DM (Ratenzahlung mgl.)

Möckern, 3 1/2-Raum-Wgh., Radefelder Str. 26, EG li. (85 qm), Bad/IWC, Küche, mod. Hgz., verkehrsgünstig, Mietpreis gesamt: 885,00 DM, 596,00 DM Kaltmiete, 289,00 D M Nebenkosten
Genossenschaftsanteile: 45000 DM (Ratenzahlung mgl.)

Interessiert?

Die freundliche Vermieterin erreichen Sie zentral

in Leipzig Stadtmitte
Dörrienstr. 1, 04103 Leipzig
täglich von 8 bis 17, dienstags bis 18
und freitags bis 12 Uhr.
Telefonisch unter 216 25 0
oder per Fax: 960 27 55
e-mail: bgl@bgleipzig.de
http://www.bgleipzig.de

Besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.bgleipzig.de> und rufen Sie unseren aktuellen Wohnungsbestand ab!



DIE BAUGENOSSENSCHAFT LEIPZIG eG.
Die freundliche Vermieterin.

in der Stadt Leipzig:

- Anger-Crottendorf
- Connewitz
- Dösen
- Eutritzsch
- Gohlis
- Großschocher
- Kleinzschocher
- Knautkleeberg
- Leutzsch
- Lindenau
- Lößnig
- Mockau
- Möckern
- Reudnitz
- Schönefeld
- Sellerhausen
- Stötteritz
- Böhmlitz-Ehrenberg

im Großraum Leipzig:

- Markkleeberg
- Markranstädt
- Nauenhof
- Taucha
- Zwenkau

„Politik mit Herz und Verstand“

Ein Ur-Wahrener kandidiert wieder für den Landtag: **Thomas Mädler**



Meine Ziele:

- Die Interessenvertretung der Stadt Leipzig im Sächsischen Landtag wird auch weiterhin den Schwerpunkt meiner politischen Arbeit bilden.
 - Ich werde mich für ein lebenswertes Leipzig mit modernen zukunftssicheren Arbeitsplätzen einsetzen. Dabei setze ich auf die Möglichkeiten und Chancen der Medien- und Informationswirtschaft.
 - Die Verbesserung der Sportinfrastruktur, vom Sportforum über die Alfred-Rosch-Kampfbahn bis hin zu den vielen anderen Sportanlagen im Leipziger Westen bleibt für mich eine Hauptaufgabe. Sport ist für unsere Kinder und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Um diese Ziele erreichen zu können, brauche ich Ihre **Erststimme** zur Landtagswahl. Lassen Sie mich auch künftig Ihre und die Interessen Leipzigs **mit Herz und Verstand in Dresden vertreten**.
- Zur Person:**
Ich wurde am 26.4.1955 in Leipzig-Gohlis geboren und wuchs als jüngstes von fünf Kindern in einer Leipziger Handwerkerfamilie auf. Meine Eltern betrieben ein Friseurgeschäft

in Wahren, Am Pfefferbrückchen. Anfang der 70er Jahre absolvierte ich eine Berufsausbildung als Maschinenbauer mit Abitur im Drehmaschinenwerk Leipzig. Anschließend studierte ich Maschinenbau an der TH Karl-Marx-Stadt mit dem Abschluß als Diplom-Ingenieur. Als Konstrukteur im Kirow-Werk-Leipzig und später als Projektant in einem kleinen Rationalisierungsbüro habe ich in der 10-jährigen Tätigkeit immer versucht, eine solide Arbeit abzuliefern. Rückhalt fand ich stets bei meiner Familie. Meine Frau Rosemarie stammt aus einer Lindenauer Bäckerfamilie. Gemeinsam haben wir unsere beiden Söhne Robert und Christoph aufgezogen.

Ich war immer ein politischer Mensch, der versucht hat, sich einzumischen und bereit war, Verantwortung zu übernehmen. Vor allem war es mir wichtig, anderen Menschen zu helfen. So gehörte ich zu denjenigen, die im Herbst '89 um den Leipziger Ring marschierten und sich öffentlich zu Wort meldeten. Ich schloß mich dem Neuen Forum an und wurde im Januar 1990 Mitglied der SDP/SPD. Im selben Jahr kandidierte ich für den ersten Sächsischen Landtag, um mich persönlich in den gesellschaftlichen Umgestaltungsprozeß einbringen zu können. Mein Engagement für die Leipziger wurde '94 mit meiner Wiederwahl anerkannt. In der zu Ende gehenden Wahlperiode konnte ich als Vorsitzender des Petitionsausschusses die Sorgen und Nöte der Bürger kennenlernen und ihnen in vielen Fällen helfen. Auch als medien- und sportpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion setzte ich mich für die Einhaltung des Verfassungsrechts im Medienbereich ein. Ich engagiere mich in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen, z.B. als Präsident des Stadt-sportbundes Leipzig. In meiner Freizeit bleibe ich auch sportlich am Ball und spiele gern Fußball.

Ihr Thomas Mädler

Herbst- und Winterware eingetroffen

Leder® Lehnert

Das Lederbekleidungsfachgeschäft

für alle Jahrgänge und Größen beste Qualität und Superpreise

☎ 9 11 25 15 • Delitzscher Str. 47a

STÄDTISCHES BESTATTUNGSWESEN LEIPZIG EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG

Kompetente Hilfe im Trauerfall

Tag & Nacht ☎ 86 10 770

Dienstleistung aus einer Hand

Bestattung - Gärtnerei - Grabpflege

Internet: www.staedtisches-bestattungswesen.de

Christlicher Partnerschaftsvermittlungsdienst

Sie haben schon lange gehofft u. gebetet, dem/der „Richtigen“ zu begegnen, doch hat sich dieser Wunsch bisher noch nicht erfüllt. Vielleicht haben Sie sich vorgenommen, selbst aktiv zu werden, damit dies kein Traum bleibt. Sie hätten auch gern eine eig. Fam., einen lieb. Menschen, m. dem Sie Freud u. Leid teilen können. Sie möchten sich (neu) verlieben, die Vergangh. zurücklassen u. eine Partnersch./Ehe für's Leben. Dann haben Sie Mut, der CPV - seit üb. 2. J. erfolgreich - kann Ihnen dabei helfen, denn es werden m. viel Gefühl, Seriosität u. Menschlichk. Herzensangelegenheiten v. Christen aus ganz Sachsen u. angrenzenden Regionen in die Hand genommen. Alle Partnersuchenden sind durch ein individu. Gespräch persönl. bekannt, dies ermöglicht eine optim., erfolgverspr. u. diskrete Betreuung. Geduld, Gebete und Vertrauen auf unseren Herrn sind dabei unerlässlich.
CPV: Tel.: 034297/45289; Mölkauer Str. 32, 04454 Holzhausen/Leipzig;
Email: Christ.PV@t-online.de

Waschsalon

Angelika Bauer

- Fertigwäsche
- Gardinenservice
- Hemdenservice
- Kittelservice usw.

Öffnungszeiten

Mo - Do 8 - 18 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr

Georg-Schumann-Str. 337,
04159 Leipzig, Tel. 0341/4 61 72 15

Elektroarbeiten

übernimmt

HANNS 

Elektrotechnik & Service GmbH

- Handwerksbetrieb -

Maximilianallee 9, 04129 Leipzig

Tel.: (0341) 9 11 08 24 • Fax: (0341) 9 11 08 26

Bild und Rahmen Benesch

- Wechselrahmen und Einrahmungen
 - Ölbilder
 - Kunstdrucke
 - Radierungen
- Georg-Schumann-Str. 321,
04159 Leipzig,
Tel.: 0341/5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 - 18 Uhr

Buchhandlung Rijap GbR

- Belletristik
- Reiseliteratur u.v.a. mehr
- Kalenderangebot für das Jahr 2000
- Schul- und Fachbücher, Schreibwaren

AXIS - PASSAGE

Georg-Schumann-Str. 171-175, 04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 01 70, Fax: 9 11 01 71

Eutritzsch-Center, Tel.: 9 11 67 40

Mockau-Center, Tel. 60 222 07

Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7 - 20 Uhr, Sa. 8 - 16 Uhr

Friseur-
salon

Gabriele
Großmann



Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr

Wir kommen auch ins Haus!

Der Gedenkstein für Rudi Opitz

Im äußersten Nordosten von Möckern, an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 6 steht ein kleiner unscheinbarer Gedenkstein für den am 7. August 1939 in Buchenwald ermordeten Leipziger Rudi Opitz. Rudi Opitz wurde am 19. Februar 1908 in Göhlis in der Blumenstraße 36 als Kind eines Betriebsassistenten geboren. Er erlebte in jungen Jahren die schwere Zeit des I. Weltkrieges und der folgenden revolutionären Kämpfe im Leipziger Norden. Nach der Volksschule lernte er bei der Firma Körner und Sohn in der Frommanstraße den Beruf des Reproduktionsfotografen und Chemographen. Da er in seiner Heimatstadt nach Ausbildungsende keine Arbeit finden konnte, arbeitete er zuerst in Niedersiedlitz bei Dresden und danach in Düsseldorf. Nach seiner Rückkehr nach Leipzig im Jahr 1929, arbeitslos, widmete er sich der politischen Arbeit im KJVD und in der KPD und wurde schließlich Mitglied der Stadtleitung seiner Partei. Seiner Wohngegend war er treu geblieben, denn er wohnte nunmehr jung verheiratet in der Hallischen Straße 4 (heute Georg-Schumann-Str.). Ab 1933 arbeitete er illegal gegen die nationalsozialistischen Machthaber. Noch immer ohne Arbeit fand er kurzfristig eine Anstellung in den Junkers-Flugzeugwerken in Köthen. Zurückgekehrt nach Leipzig, wohnte er in der Lothringerstr. 65 (heute Coppstr.). Am 23. August 1935 wurde er wegen seiner politischen Tätigkeit verhaftet. Nach etwa 17 Monaten Untersuchungshaft in der Leipziger U-Haftanstalt verurteilte der Volksgerichtshof in Berlin Opitz zu zwei Jahren Zuchthaus. Da ihm die U-Haft angerechnet wurde, verbüßte er die restlichen Monate bis August 1937 im Zuchthaus Zwickau. Von dort wurde er direkt ins KZ Buchenwald verschleppt. Hier arbeitete er zuerst im Häftlingskommando Buchbinderei und Bücherei und dann wegen seiner beruflichen Ausbildung im Fotolabor des KZ. Nun hatte er für die SS-Offiziere Fotos und Fotoalben anzufertigen. Diese Gelegenheit nutzte er, um Negativmaterial von den Verbrechen der SS beiseite zu schaffen. Das scheint ihm auch über entlassene Häftlinge gelungen zu sein, denn schon bald erschienen Fotos der ersten öffentlichen Hinrichtung eines Häftlings im KZ mit der Tatschilderung in der internationalen Presse und trugen so zur Entlarvung der Nazis bei. Da das Fotolabor im Gebäude der Gestapo untergebracht war, konnte er auch die Verhöre des Gestapomannes Leclair belauschen und als Information im Lager weitergeben. Als Rudi Opitz 1939 von seiner beabsichtigten Entlassung aus dem KZ erfuhr, versuchte er weiteres wichtiges Foto-



material an sich zu bringen. Während einer Routinekontrolle wurde dieses zufällig entdeckt. Statt in die Freiheit zu kommen, kam er nun in den Bunker des KZ und wurde dort furchtbar mißhandelt. Im Hochsommer drei Tage lang an die überheizte Dampfheizung angekettet, wollte man Namen von Mitverschworenen erpressen. Als das nicht gelang, wurde er vom berüchtigten SS-Scharführer Sommer ermordet. Diese Tat wurde dann als Selbstmord deklariert.

Es ist verständlich, daß Rudi Opitz zu den ersten Antifaschisten gehörte, denen 1945 ein Straßename in Leipzig gewidmet wurde. Der Gedenkstein wurde etwa 1950 errichtet, nachdem der Straßenbahnhof an der Gohliser Endstelle der Straßenbahnlinie 6 zum Jugendbahnhof erklärt worden war und den Namen „Rudi Opitz“ erhalten hatte. Am 16. April 1985 wurde der 94. POS in Grünau der Name „Rudi Opitz“ verliehen. Obwohl Rudi Opitz bestimmt nichts mit Fehlentwicklungen in der DDR zu tun hatte, wurde der Name dieses tapferen Hitlergegners Anfang der 90er Jahre gestrichen.

Dieter Kürschner

Historische Broschurererscheinungen über den Stadtteil

Im Büro des Bürgervereins können folgende historische Ausgaben erworben werden:

„Von der Kiesgrube zum Auensee“ – eine historische Betrachtung von Siegfried Haustein, Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 1999

„Möckern“ – eine historische und städtebauliche Studie,

„Wahren“ – eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e. V. 1999, Preis: je 15 DM

„Geschichte der Kaserne an der Georg-Schumann-Straße“ Lpz.-Möckern 1875-1990, Dieter Kürschner, Hrsg. Bürgerverein Göhlis e.V. 1999, Preis: 10 DM

Schloß Möckern und Schloßpark - immer noch vereinsamt ?

Den Bürgerverein interessierte dieses Gelände und vor allem die Frage, warum so viele Jahre nach der Wende der „Natur freien Lauf“ gelassen wird. Dem Zufall und beiderseitigem Interesse sind zu verdanken, daß ich im Frühjahr des Jahres aus der Erbgemeinschaft Herrn Andreas Freiherr von Fuchs-Nordhoff und Frau kennenlernen konnte, um Näheres in Erfahrung zu bringen. Auf unserem Rundgang durch den inzwischen etwas verwilderten Park erzählte der sehr aufgeschlossene, sympathische Herr von Fuchs-Nordhoff:

„Der Fuchs-Nordhoff'sche Familienbesitz wurde nach Ende des 2. Weltkrieges durch die SMAD sequestriert, nach einigen Jahren der Familie zurückgegeben und im Jahre 1983 enteignet. Bis 1995 wurde es als Kinderheim für Vorschulkinder genutzt, das die Stadtverwaltung auflöste. Seitdem steht das Schloß leer mit allen negativen Konsequenzen (es hatten sich danach „ungebetene Gäste“ im Schloß breit gemacht, die in erheblichem Maße Verwüstungen und Beschädigungen anrichteten). Nach jahrelangen Bemühungen und Verfahren über mehrere Instanzen habe ich, als Vertreter der inzwischen angewachsenen Erbgemeinschaft, Schloß und Teile des Parks Anfang 1998 zurückerhalten. Der vom LAROV Dresden auszustellende Restitutionsbescheid ist aufgrund mehr als zögerlicher Bearbeitung immer noch nicht ergangen, so daß wegen der noch fehlenden Grundbucheintragung entscheidende Verhandlungen über eine künftige Nutzung erschwert, wenn nicht sogar unmöglich gemacht werden. Der an der früheren Fuchs-Nordhoff-Str., heute Friedrich-Bosse-Str. 19, gelegene Kindergarten wurde in einem Vergleichsverfahren an die Stadt übergeben.“



Andreas Freiherr von Fuchs-Nordhoff und Frau

Im Gespräch brachte das Ehepaar immer wieder zum Ausdruck, daß sie sich über die zukünftige Nutzung von Schloß und Park sehr viele Gedanken machen und bemüht sind, entsprechende Kontakte zu schaffen. Einer sozialen Einrichtung für „Jung und Alt“ würde die „von Fuchs-Nordhoff'sche Erbgemeinschaft“ den Vorzug geben. Aber auch andere Lösungen wären denkbar. Das gesamte Gelände liegt im Landschaftsschutzgebiet, was bei der Konzipierung zu beachten ist und möglicherweise erschwerend wirkt. Dennoch hoffen wir im Bürgerverein im Interesse des Stadtteils Möckern, daß in naher Zukunft bei gutem Willen aller Beteiligten sowohl die noch offenen verwaltungstechnischen Hürden genommen werden als auch ein tragfähiges Nutzungskonzept für dieses schöne, historische Fleckchen Erde zustande kommt.

Text und Fotos: H. Busse, BV

Hotel - Pension - Am Kirschberg

Kernstr. 5 • 04159 Leipzig-Möckern

alle Zimmer mit DU / WC / TV / Tel.
reichhaltiges Frühstücksbuffet

Tel.: 0341 / 9 11 08 31 • Fax: 9 11 08 34

Schloß Möckern 1999



ERWIN KÜHN GLASBAU KG



INNUNGSBETRIEB DES GLASERHANDWERKS

- Verglasungen jeder Art
- Holzfenster und Holztüren aus eigener Produktion
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Denkmalschutz

Druckereistr. 20, 04469 Stahmeln/Leipzig

Tel. 0341 - 4 61 24 71

Fax: 0341 - 4 61 24 72

IHR KIOSK

Am alten Wasserturm

Inh. U. Ibsch

Buchfinkenweg 1-3

04159 Lpz., Tel.: 0341 / 4620999

Mein Angebot für Sie:

- Toto/Lotto • Schreibwaren

Dienstleistungen aller Art:

- Fotoarbeiten, Textilreinigung,
- Schuhreparaturen, Kopierservice,
- Buchung von Reisen u.v.a.m.

Neckermann und Baur Bestellservice

Schreibbüro Annett

Inh. Annett Böttge

Schreiben **JEDER** Art und **JEDEN** Umfangs - schnell, standardgerecht und kostengünstig - für **PRIVAT** und **GEWERBE**.
Der flotte Stift für Leute, die Wert auf ein professionelles Outfit ihrer Korrespondenz legen! Weitere Angebote u. Preislisten auf Anfrage!

04448 Wiederitzsch

Arno-Bruchardt-Str. 32

Tel.: (0341) 5213782

mo-fr 18.30-20.00 Uhr

04159 Leipzig

Podelwitzer Str. 15 (Zi. 302)

Tel. (0341) 9033667

mo-fr 14.00-18.00 Uhr



Freie Kfz-Werkstatt

JOCHEN RAUE

**EINGETRAGENER MEISTERBETRIEB
DER KFZ - INNUNG**

Georg-Schumann-Str. 236, 04159 Leipzig

Tel./Fax: 0341 / 9 11 70 70

OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

- Hilfe in Kindergeldsachen
- Hilfe bei Anträgen auf Eigenheimzulage
- Hilfe bei der Einkommensteuererklärung

auch bei Bezügen aus der gesetzlichen Rentenversicherung,
2-Familienhäusern, wenn eine Wohnung selbstgenutzt wird,
Zinseinkünften bis 6100 DM ledig / 12200 DM verheiratet und selbstgenutzten
Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen
unsere nächste Beratungsstelle befindet sich:

04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 379, Tel.: 0341/4612528

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13 - 18 Uhr

04159 Leipzig, Falladastr. 1, Tel.: 0341/9112130

der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)

„Abrakadabra – das Herbstzauberfest“

Mit diesem Motto wird der ANKER e.V. am 18. September ab 14 Uhr seine kleinen und großen Gäste zur **großen Kinderzauberschau** einladen.

Veranstaltungen:

Fr 1.10. 21 Uhr Dirk Zöllner
Fr 8.10. 21 Uhr RENFT-Release-Party
10. Leipziger Bluesfestival vom 10. - 17.10.

Neu!! Neu!! Neu!!

Theater in Möckern !

Der ANKER e.V. bietet ab September 1999 Mädchen und Jungen im Alter von 9 - 13 Jahren die Möglichkeit, jeden Montag ab 15 Uhr Theater zu spielen. Neben Improvisationsübungen, Assoziations- und Partnerspielen werden Stücke und Szenen selbst geschrieben. Ob Gespensterszenen oder Begegnungen zwischen Kinderbuchgestalten von Astrid Lindgren oder einfache Alltagsbegebenheiten - alles ist möglich.

Keyboardunterricht im ANKER !

Der ANKER bietet für alle Freunde der elektronischen Musik ab 9.9.1999 jeden Donnerstag ab 14 Uhr Keyboard-Einzelunterricht nach Vereinbarung. Inhalt des Unterrichts sind neben dem Erlernen des Instruments das elektronische Erzeugen von Sounds und harmonisiertes Zusammenspiel verschiedener Instrumente.

Interessierte Kinder melden sich bitte im ANKER.



„Mutter,
wie gut, daß wir
den schnellen
Glaser kennen!“

Glaserei Jürgen Preil

Breitenfelder Str. 72 • 04157 Leipzig

- Reparaturverglasung jeder Art
- Glasschleifen • Spiegel • Glaszuschnitte
- Fenster aus Holz und Kunststoff

Tel.: 9 12 05 13

5. Leipziger Bürgerfest am 8. 10. 1999
Tanz und Musik im Neuen Rathaus

Zehn Jahre sind seit dem Herbst '89 vergangen, zehn schwierige und zehn schöne Jahre. Die Stadtverwaltung lädt wieder zum Tanzen und Feiern ins Neue Rathaus ein. Um 20 Uhr eröffnet der Oberbürgermeister das Fest in allen Räumen und Sälen.

Viele Überraschungen und Extras laden zu einem vergnüglichen Erlebnis ein. Für alle diejenigen, die meinen, weder Walzer noch Swing tanzen zu können, können am 2. 10. 1999, 14 Uhr im Neuen Rathaus noch einmal die Schritte üben. Diese Tanzstunde ist ein Gewinn für alle, die sich bis dahin eine Eintrittskarte im Vorverkauf sichern. Der **Kartenverkauf** (Eintrittspreis: 25 DM, erm. 20 DM) beginnt **am 13. September** in den Vorverkaufsstellen: Culton, MDR Ticket Galerie, Musikalienhandlung M. Oelsner, Leipzig Ticket, Ticket Service Leipzig, außerdem im Kommandohaus und in den Stadteilläden Grünau und Lindenau, im Neuen Rathaus und in den Bürgerämtern.

Kulturamt der Stadt Leipzig

Förderverein „Parkeisenbahn Auensee“ e.V.

Am 31.10.1999 findet unser Saisonabschluß mit historischen Uniformen statt. Wir laden außerdem zu Drachenfliegen und Mondscheinfahrten ein.

Neu im Internet

Lützschena-Stahmeln ist seit kurzem im Internet vertreten. Die Adresse der Homepage lautet: <http://www.leipzig-online/ortsteile/luetzschena-stahmeln> oder kürzer <http://beams.to/ls>

Schwimmhalle Mitte

Ab 18. September ist die Schwimmhalle für den Freizeitsport wie folgt geöffnet:

Montag: 6.30 - 8.00 Uhr
Mittwoch: 6.30 - 8.00 Uhr
Sonntag: 8.00 - 10.00 Uhr

D. LEIPNITZ

- Schrott und Metalle
- Containerdienst für Sperrmüll und Bauschutt

Schulstraße 5
04469 Stahmeln
Tel./Fax:
(0341) 4 61 20 28



Ankauf von Buntmetall
in Stahmeln nach Vereinbarung
in Rabutz tägl. 8 - 15 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7 - 15 Uhr +
jeden 2. Sa. 8 - 12 Uhr

Änderungen im Familienrecht

Bereits zum 1.7.1998 sind zahlreiche Veränderungen im Bereich des Familienrechts in Kraft getreten. Ich kann an dieser Stelle nur auf einige Veränderungen hinweisen. So wurde das Kindschaftsreformgesetz erlassen und brachte in allen Bereichen des Kindschaftsrechts Veränderungen, wie beispielsweise im Abstammungsrecht, im Sorge- und Umgangsrecht, im Unterhalt für die Mutter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist. Das Namensrecht, das Adoptionsrecht und auch das Verfahrensrecht sind geändert worden.

Seit dem 1.7.1998 ist der Unterhalt für eheliche und nichteheliche Kinder vereinheitlicht und ein vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt aller Minderjähriger geschaffen worden. Ab 1.7.1999 wurde auch eine weitere Anpassung der Unterhaltssätze und der Selbstbehalte durch das Oberlandesgericht Dresden erlassen.

Gleichfalls kann sich der Unterhaltsberechtigte oder auch der Unterhaltsverpflichtete in allen Fragen, die Erziehung und Betreuung der Kinder anbelangen, an das Jugendamt oder andere freie Träger wenden. Hier ist eine Beratungspflicht eingeführt worden, die die Eltern in Anspruch nehmen können und auch sollten.

Nicht immer muß der Weg zum Gericht sein, um einen Streit zu schlichten. Zum 1.4.1998 wurde das unterschiedliche Erbrecht zwischen ehelichen und nichtehelichen Kindern abgeschafft. Dieser Schritt ist von weitgehender Bedeutung. Während es nach dem DDR-Recht normal war, daß eheliche und nichteheliche Kinder in ihrem Erbrecht gleichgestellt sind, so war dies im Bürgerlichen Gesetzbuch nicht vorgesehen. Die nichtehelichen Kinder hatten nur einen Erbersatzanspruch oder einen Anspruch auf vorzeitigen Erbausgleich. Diese diskriminierende Stellung ist mit in Kraft treten des Erbschaftsgleichstellungsgesetzes aufgehoben.

Auch zum Umgangsrecht sind Änderungen eingetreten. Diese beziehen sich darauf, daß der Kreis der Umgangsberechtigten erweitert worden ist und das Kind ein ausgestaltetes Recht auf Umgang mit seinen Eltern hat. Damit wird verdeutlicht, daß die Frage des Umgangsrechts vom Wohl des Kindes abhängig ist. Jetzt hat jeder Elternteil ein Recht und eine Verpflichtung zum Umgang mit dem Kind, egal ob die Eltern verheiratet waren oder nicht. Neu ist auch die Regelung zum beschützten Umgang. Dieser soll mit Begleitung durch Jugendämter und entsprechende freie Träger und Vereine ermöglicht werden.

Wir erleben es häufig, daß sich insbesondere Mütter gegen den Umgang des Kindes mit dem Vater zur Wehr setzen, weil noch ungeklärte Scheidungsprobleme bestehen. Diese Fragen sollten auch unter Zuhilfenahme von Beratungsstellen geklärt werden und nicht auf dem Rücken des Kindes ausgetragen werden. Mir ist klar, daß sich dies im Einzelfall sehr schwierig gestalten lässt, da es im Wesentlichen auf die Einsicht der Eltern ankommt. Das Kind hat ein Recht auf beide Elternteile.

RAin Margitta Ziegler

Ab 1.8. neue Anschrift

Rechtsanwältin
Margitta Ziegler

Arthur Hoffmann-Str. 93,
04275 Leipzig
Tel.: 3 91 12 20 • Fax: 3 91 12 22

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht • Grundstücksrecht
Verkehrssachen

WER? WAS? WANN? WO?

Kirchen

Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400/Fax: 46766-113

Gottesdienste: sonn- und feiertags: 8.15 u. 10 Uhr,
werktags: Mo, Di, Do, Sa 8 Uhr, Mi 17 + Fr. 18 Uhr

Veranstaltungen:

dienstags: 7.30 und 16 Uhr Frohe Herrgottstunde für Kinder von 3-6 Jahren; 19.30 Uhr Jugendabend
donnerstag: 16.30 Gebetstunde in der Kirche
26.9. Erntedankfeier in der 10 Uhr- Messe
Seniorenachmittag: am 15.09. u. 19.10. jeweils um 14.30 Uhr
Oktober: jeden Sonntag 17 Uhr Rosenkranzandachten

Ev.-Luth. Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig,
Tel.: 4611850

Gottesdienste: sonntags 10 Uhr

3.10.: 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest; 16-18 Uhr „Offene Kirche zum Erntedankfest“ - Texte, Instrumentalmusik, Orgelmusik

29.10.-31.10. Kirchweihwochenende

29.10. 19.30 Uhr 10. Offener Abend mit Gunter Böhnke - Kabarettist
30.10.: 14 Uhr Posaunenchores aus Fallinbostel, 14.30 Uhr Gemeindefreies Kaffeetrinken, 17 Uhr Laternenfest

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern,
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig,
Tel.: 9110813

Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr
Altkatholischer Gottesd.: Sa 18.9., 16.10. 14 Uhr

Veranstaltungen:

12.9. Tag des offenen Denkmals- unsere Kirche ist von 14 Uhr bis 20 Uhr geöffnet! 16 Uhr Orgelkonzert, es spielt unsere Kantorin Ulrike Baudach Werke von Bach, Buxtehude, Mendelssohn-Bartholdy. Danach feierliche Eröffnung der **Bilder-Ausstellung von Uwe Schürmann**. Der Künstler, Fotograf aus Möckern, stellt seine Werke erstmalig in Leipzig aus: Farbige u. schwarz-weiße Bilder, aus Fotochemikalien entstanden, zum Nachdenken. Weitere Besuchszeiten mittwochs 17-18 Uhr oder nach Anmeldung.
dienstags 20 Uhr Hausbibelkreis bei Frau Bernhart, Swiftstr. 7b
Mi 15.9./29.9./13.10./27.10. 14 Uhr Seniorenkreis mittwochs 20 Uhr Frauenkreis, zu erfragen im Pfarramt mittwochs 20 Uhr Chor/ ab September
Do 23.9./7.10. 19 Uhr Bibelgesprächskreis; jeweils 20 Uhr Donnerstagskreis: Junge Erwachsene (zw. 20 u. 30 Jahre)
Kinderkrabbelkreis: freitags 15 Uhr für Babygruppe, 15.45 Uhr Kleinkindergruppe
Christenlehre, Konfirmanden und Junge Gemeinde bitte im Pfarramt erfragen!

Lesen Sie in unserer nächsten VIADUKT-Ausgabe das Interview im Gespräch mit Pfarrer Häusler von der Möckernschen Auferstehungskirche.

Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage,
Tel. 9 01 37 64

geöffnet:

täglich von 10-18 Uhr



10 Jahre nach der Wende ist das Thema immer noch interessant. Sie finden z.B. die neuen Erzählungen von:

Erich Loest „Gute Genossen“

Der Vater ist Hauptmann bei den Grenztruppen in Thüringen, die Mutter im sozialistischen Handel, der 17-jährige Sohn Bobsportler in Oberhof - eine Familie wie unzählige in der DDR. Am Ende ist jeder der drei abgestürzt oder aufgestiegen. Doch keiner lernt aus allen Quereilen. Sie bleiben gute Genossen in diesen für sie heftigen Monaten des Jahres 1978. Viele lebten so, erkannten genügsam den gegebenen Rahmen an, vertrauten einer Zukunft, die sie für gesetzmäßig hielten. Das mag aus der zeitlichen Ferne seltsam und sogar komisch wirken. Die Betrachtung ist fern vom Slogan „Es war nicht alles schlecht in der DDR“, doch sie denunziert auch nicht.

Mathias Wedel beschäftigt sich in sachlicher Form mit dem Thema „Einheitsfrust“.

Daniela Dahn schreibt Essays zum Thema in „Vertreibung ins Paradies“.

Die nächste abendliche Veranstaltung in unserer Bibliothek findet am **28.9.1999** statt. Sie werden dann den bekannten Künstler und Autor **Gunter Böhnke** live erleben.

Annemarie Leicht

VIADUKT 191

Grabmale aus
Granit, Marmor u.a. Naturstein
Sämtliche Steinmetzarbeiten

GRABSTEIN EISERMANN

am Zentralfriedhof Schkeuditz

(zu erreichen mit der Linie 11, Haltestelle Gartenstadt)

Papitzer Str. 11 b
04435 Schkeuditz

Tel.: (034204) 6 22 74
Fax: 6 44 91



Volkssolidarität-Begegnungsstätte
Horst-Heilmann-Str. 4, Tel.: 9010517

Veranstaltungen im September 1999

Di 14./21./28.9. 14 Uhr Seniorengymnastik,
15.30 Uhr Klampfenchor, 18.30 Uhr Schwimmen in der Schwimmhalle A.-Brettschneider-Park
Mi 15./22./29.9. 18.30 Uhr Chorprobe Sängerkreis Lpz.-Möckern, Mi 15.9. 14.30 Uhr Tanznachmittag
Do 16./23./30.9. 10 Uhr Reise-Info mit Frau Fix
Mo 20.9. 13.30 Uhr Heiteres Gedächtnistraining
Do 23.9. 14.30 Uhr Tanznachmittag
Fr 24.9. 13.30 Uhr Kaffeeklatsch zum Wochenende
Mo 27.9. 13.30 Uhr Treffen der Kartenspieler
Do 30.9. 9.30 Uhr Geburtstagsfeier des Monats in der Kita F.-Bosse-Str. 87 a, 14.30 Uhr Tanznachmittag

„Bei uns heißt ein Loch im Auspuff nicht auch ein Loch in Ihrer Haushaltskasse.“

Ihre Werkstatt für alle Kfz-Typen

TÜV mittwochs
(mit sofortiger Mängelbeseitigung)
AU sofort

Karosserie-Instandsetzung
Ankauf von Unfallfahrzeugen

Service für Klimaanlage



Überall in Deutschland:
Die Kfz-Meisterbetriebe
für Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer und mehr

Kfz-Meisterbetrieb

Lothar Zaunick & Helmut Witzel GbR

Leipziger Str. 134 • 04469 Stahmeln • Tel. 0341/4615164

Hausmeisterstützpunkt der LWB

Für unsere Stadtbezirke Möckern und Wahren gibt es von der LWB schon seit längerer Zeit einen Hausmeisterstützpunkt mit den beiden Verantwortlichen Herrn Lothar Kändler s. Foto (li) und Herrn Peter Müller (re). Der Stützpunkt befindet sich Am Zuckmantel 5, und der Eingang ist hofseitig über die Friedrich-Bosse-Str. 84/86 zu erreichen. Vielfältige Aufgaben und Zuständigkeiten beinhalten die Verantwortungsbereiche der Hausmeister.

Die beiden Mitarbeiter sind unmittelbare Ansprechpartner für alle Mieter in Fragen der Reparaturerfassung sowie Weiterleitung und Kontrolle von Reparaturaufträgen. Außerdem werden Kleinreparaturen selbständig durchgeführt. Weiterhin gehören zu ihren Tätigkeitsmerkmalen die Überwachung und Pflege technischer Betriebseinrichtungen wie Zentralheizungsanlagen. Eine ebenso wichtige Aufgabe ist die Überwachung des Brandschutzes und die Beseitigung vorhandener Unfallquellen. Zu den Mietern entsteht ein guter Kontakt bei der Abnahme und Übergabe von Wohnungen und bei der Kontrolle über die Einhaltung der Hausordnung. Die Benützung von Gemeinschaftsanlagen wie Keller, Bö-



den, Waschküchen, Müllplätze und Gartenflächen muß ebenfalls kontrolliert werden, genauso wie die Absicherung von Frostschutzmaßnahmen in Kellern, Waschküchen und Leerwohnungen.

K. Eis

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Hausmeister

☎ 46 12 352

Sie erreichen uns:

Mo	7.30 - 8.00 Uhr	
Di	8.30 - 9.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Mi	7.30 - 8.00 Uhr	
Do	7.30 - 8.00 Uhr	15.00 - 15.45 Uhr
Fr	7.30 - 8.00 Uhr	

In Not- und Heuriefällen hilft das Service Team: ☎ 99 21 777
(24 Stunden täglich - auch an Sonn- und Feiertagen)

Foto Bartholdt

Georg-Schumann-Str. 156 • 04159 Leipzig
Tel.: 9 11 36 64

- exklusive Hochzeitsaufnahmen
- individuelle Portraitaufnahmen
- Akt- und Dessousaufnahmen
- Kinderserien, Paßaufnahmen
- Handelsangebot „Alles rund ums Bild“
- Filme, Fotoalben
- Bilderrahmen
- Batterien, Kameras usw.

Umweltuntersuchungen

Krankmachende
Schadstoffe in Haus + Büro, Boden, Wasser, Materialien, Speichel, Haaren?

Wir messen schnell und preiswert für private Kunden, Firmen und Behörden.

STRUWELPETER APOTHEKE

Apothekerin Astrid Gärtner
Motteler Straße 13, 04155 Leipzig
Telefon (03 41) 5 64 00 36

LWB Wohnungsfinder

Wohnen in Wahren

WOLLEN SIE JETZT SCHON WISSEN, WIE SICH IHRE MIETE IN DEN KOMMENDEN 10 JAHREN ENTWICKELT?

Vollsanierter

3-RAUM-WOHNUNG

mit ca. 72 m² ab 1.10.1999 - Luckner Straße 1, 1. Etage

4-RAUM-WOHNUNG

mit ca. 79 m² ab 1.11.1999 - Am Zuckmantel 2, 2. Etage

Unmittelbare Nähe zum Naherholungsgebiet Auenwald, grüner, gepflegter Innenhof mit Trockenplatz, Balkon, Auslegware. 11,50 DM/m² + NK. Zusatzförderung kann beantragt werden.

Kontakt Frau Würker, Niederlassung Nord, Prager Straße 21, 04103 Leipzig, Tel. 9 92 16 04

Mieterpoint

Reichsstraße 13

Montag bis Freitag
von 10-18 Uhr und
Samstag von 10-15 Uhr
Telefon 96 18 18 8

Zu Hause in Leipzig.



Landtagswahl in Sachsen am 19. September 1999

Kandidatenanzeige WK 26

„Leipzig's Norden hat Zukunft“

Unser Bürgervereinsmitglied stellt sich vor:

Meine Wahlkampfeswerpunkte:

- Die Arbeitslosigkeit bekämpfen
Durch einen Beschäftigungspakt zwischen Gewerkschaft, Wirtschaft und Politik entstehen gute Rahmenbedingungen für mehr Arbeitsplätze.
- Der Jugend eine Zukunft geben
Jugendarbeit und Sport in einer wohnortnahen Ganztagschule, Klassen von höchstens 25 Schülern und die Garantie für eine Berufsausbildung.
- Frauen in die Mitte der Gesellschaft
Frauenfördernde Maßnahmen in Wirtschaft und öffentlichem Dienst verringern die Frauenarbeitslosigkeit und bringen Frauen in Führungspositionen.
- Regierung u. Verwaltung für den Bürger
Vereinfachung von Anträgen, kurze Bearbeitungsfristen, Bürgerämter und Servicestellen machen den Bürger zum Kunden und nicht zum Bittsteller.
- Demokratie in Einrichtungen und Betrieben
Die Mitbestimmung der Beschäftigten in den Einrichtungen des Landes muß verfassungskonform geregelt werden. Deshalb sofortige Neugestaltung des Personalvertretungsgesetzes. Demokratie darf nicht am Werktor enden.



**Hans-Dieter
Becker**

geb. 20.7.1951
in Altenburg ...
31.8.1969 Ab-
schluß 10. Kl.
31.8.1971 Han-
delskaufmann
mit Abitur
verheiratet ...
zwei Kinder...

- 31.8.1976 Abschluß des Studiums an der Handelshochschule Leipzig
 - 1.9.1976 Mitarbeiter beim Großhandel Schuh- und Lederwaren
 - 15.11.1989 Mitglied im Leipziger Bürgerkomitee
 - seit 1990 Sachbearbeiter bei der AOK Leipzig, Personalrat und Ehrenamtlicher Arbeitsrichter
 - seit 12.1.1996 Mitglied im Stadtbezirksbeirat Nordwest
- Seit 1990 ist Hans-Dieter Becker Mitglied der SPD und des Bürgervereins Möckern/ Wahren. Er ist ehrenamtlicher Vorsitzender der Gewerkschaft ÖTV in Leipzig und engagiert sich besonders in den Bereichen Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik.
Die **Erststimme** entscheidet über ihren Vertreter im Landtag.
Ich bitte um Ihre Stimme.

Ihr Hans-Dieter Becker

Hier fühlen Sie sich wohl!
Wir bieten komfortable und preiswerte Wohnungen in kleiner Wohnanlage im sanierten Altbau in Leipzig-Wahren z.B.:

ERSTBEZUG
1-Zi.-Whg., 46 m² mit Eckbadewanne **DM 437,00**
2-Zi.-Whg., 50 m² mit Bad / WC **DM 475,00**
2-Zi.-Whg., 58 m² mit Bad / WC **DM 551,00**

Alle Preise verstehen sich zzgl. NK und Kautions.
Hausmeister-/ Reinigungsservice im Haus
Besichtigung nach vorheriger Terminabsprache!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Ohne Prov. **BEV**
Ihr Immobilien-Partner
☎ 0341 / 42 69 220

Malermeister

Jörg Schmidt
Friedrich-Bosse-Str. 28,
04159 Leipzig

übernimmt:

- Malerarbeiten aller Art
- Verlegung von Fußboden/Laminat
- Vollwärmeschutz

Auftragserteilung
persönlich oder telefonisch unter:
0341/90 15 292 oder
0177/20 20 686

Drei Jahre **Alte Liebe**

... die urgemütliche Kneipe
Mo-Fr ab 17 Uhr • Sa ab 18 Uhr • So Ruhetag

Laubestr. 2 • 04159 Leipzig
Telefon (0341) 9021500

Lohnsteuerhilfeverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Arbeitnehmern, Rentnern, Pensionären
etc. leisten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft
ganzjährig **Hilfe in Lohnsteuer-
und Kindergeldsachen**

Ber.-Stelle: Podelwitzer Str. 15, 04159 Lpz., Tel.: 9033667
kostenloses Info-Tel.: 0800/1817616
Internet-Adresse: <http://www.vlh.de>



Als Wohnungsgenossenschaft bieten wir:

- * Wohnungen in verschiedensten Größen und Ausstattungen
- * individuelle Zuschnittsveränderungen
- * Sicherheit einer Genossenschaft
- * individuelle Beratung
- * natürlich auch Eigentumswohnungen
an verschiedenen Leipziger Standorten

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gern zur Verfügung:

A.-Nitzsche-Str. 43-45
Telefon: 0341/8 66 56 18
Internet: WWW.WG-UNITAS.de

...miteinander wohnen

Fahrschule

Reimertshofer u. AVL
Georg-Schumann-Str. 225a
Tel.: 9 11 67 80

Unser Ausbildungsprofil:
PKW • LKW • KOM
Nachschulung • ASK (Punkteabbau)

Unsere Preise:	Klasse B
Grundbetrag	250,- DM
Übungsstunde	je 37,- DM
Sonderfahrt	je 37,- DM
<i>Vorstellung-Prüfung</i>	
Theorie	20,- DM
Praxis	60,- DM

Sie fragen, Fachleute antworten

„VIADUKT“ möchte in den nächsten Ausgaben eine Folge von Beiträgen zum ökologischen und wirtschaftlichen Bauen bringen.

Liebe Leser, liebe Bürger und Bürgerinnen. Sie können zu der Gestaltung beitragen, indem Sie uns Ihre Fragen auf diesem Gebiet mitteilen. Dies können Sie jeden 1. Montag des Monats von 16 bis 17 Uhr persönlich im Bürgerbüro tun oder uns schriftlich zusenden. Wir gewinnen dafür den Selbständigen Herrn Dipl.-Ing. oec., Ing. Peter Rauch.

Allerdings bitten wir um Verständnis, daß konkrete Projektierungs- oder Installationsfragen nur durch Architekturbüros oder Handwerksfirmen beantwortet werden können.

Baugutachten, wozu dienen sie ?

- Um Ärger zu vermeiden.

Gerade wenn die Bauherren sehr viel Eigenleistung einbringen, ist es sinnvoll, daß die geleistete Arbeit aller Beteiligten kontrolliert wird, bevor diese zugedeckt werden. Damit kann man späteren Ärger abwehren, wenn die Handwerker behaupten, die Helfer hätten schlecht gearbeitet und aber auch umgekehrt.

- Um die Gesundheit zu schützen.

Die Sporen von Schimmelpilzen können Allergien verursachen, geschädigte Holzbalkendecken können zusammenbrechen oder die Bodenfliesen im Bad durch die Schwingung reißen, Elektroschmutz führt zu Leistungsabfall, Raumbelastung durch

verschiedene chemische Bestandteile schwächt das menschliche Immunsystem u.a. Was kann man tun? Sehr viel, aber das Richtige.

- Um Kosten und Arbeit zu sparen.

Es gibt Bauschäden, die bereits sehr alt sind und für das Gebäude lediglich eine optische Beeinträchtigung darstellen. Andere oft kaum bemerkbare Schäden können in einer kurzen Zeit das Gebäude erheblich in seiner Funktion beeinträchtigen. Eine richtige Diagnose und Festlegung der notwendigen Maßnahmen ermöglichen bereits in der Anfangsphase größere Schäden zu vermeiden und sind daher auch mit geringeren Sanierungskosten verbunden.

Jeder Gebäudeschaden verringert den Wert der Kapitalanlage Immobilie.

Dipl.-Ing.oec., Ing. Peter Rauch



Sanitätshaus Gummi-Klose

Lieferant aller Krankenkassen
-kundendienstfreundlich und vertrauenswürdig-

Georg-Schumann-Str. 257, gegenüber vom Extra-Markt

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere: Gummistrümpfe · Silikonprothesen · Spezialmiederware · Angorawäsche · Krankenhosen · Blutdruckapparate · Blutzuckerbestimmungsgeräte · Büstenhalter alle Größen · Hüftgürtel · Miederhöschen, elegante Nachtwäsche und Morgenmäntel
Termine nach tel. Vereinb. jederzeit mögl. sowie Hausbesuche, Anmeldung erbeten.
Freitags ab 17 Uhr laden wir zu kostenlosem Kaffee und Kuchen herzlich ein!

Georg-Schumann-Str. 257 • 04159 Lpz. • Tel. 9 12 75 96, Fax 90 14 000 • Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr



BayWa Haustechnik

Heizungsbau und Sanitärinstallation

- Beratung
- Planung • Verkauf
- Montage • Kundendienst



BayWa

Gustav-Kühn-Str. 2,
04159 Leipzig,
Tel.: 9 11 60 93

Ihr Partner
vom Fach



Gert-Jürgen Schmidt

Brillen und Kontaktlinsen
G.-Schumann-Str. 275, Tel. 9 11 00 18

Sehen Sie scharf?

- Sehteste bei Augenoptiker Schmidt
- Brillengläser zum Nulltarif
- Brillenfassungen ab DM 20
- Verträglichkeitsgarantie für Gleitsichtgläser
- Brillenberatung durch Videoeinsatz
- Anpassung von Kontaktlinsen

geöffnet: Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



JENS KOBER RAUMAUSSTATTER

Innungs- und
Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung
im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge Verkauf Verlegeservice
- ◆ Gardinenservice Neuanfertigung Änderung
- ◆ Polstermöbel Neuanfertigung Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen Vertikallamellen Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel. u. Fax: 4 61 22 87

Bürozeit: Mo 16-21 Uhr oder nach Vereinb.
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

HANS JOACHIM ZIMMERMANN Malermmeister

Wohnung Faradaystr. 8
04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341/9 11 81 53 Funk: 0171/6200570

Werkstatt und Büro Faradaystr. 8
04159 Leipzig

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr

Friseur-Eck

Anne

Inh. A.-M. Fabian

Rufnummer
4 61 95 20

Salon Gustav-Kühn-Straße:
9 12 39 28

- Damen-, Herren- u. Kinderfrisuren
- Relaxen im Solarium

Öffnungszeiten:
Mo 13-18 Uhr
Di bis Fr 9-20 Uhr



Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig